

Der **Österreichische Walddialog** in Kooperation mit dem **Bundesforschungszentrum für Wald** und der **Universität für Bodenkultur Wien** laden ein zur Präsentation des
1. Sachstandsberichtes

Schutzwaldforschung in Österreich: Wissensstand und Forschungsbedarf

Dienstag, 9. November 2021, 10:00 – 12:00 Uhr
Videokonferenz (via ZOOM)

Der Schutzwald als sogenannte „grüne Infrastruktur“ dient dem Schutz vor Naturgefahren im Lebens-, Kultur- und Wirtschaftsraum Österreichs. Es sorgen jedoch meteorologische sowie standörtliche Veränderungen, bedingt durch den Klimawandel, abiotische und biotische Gefährdungen, fehlende Naturverjüngung, strukturell überalterte Bestände sowie teilweise erhöhte Schalenwildstände, vielfach für eine Verringerung der Schutzwirkung des Waldes. Zusätzlich wird durch steile Lagen und aufwendige Bringungserfordernisse seine Bewirtschaftung erschwert. Steigende gesellschaftliche Interessen sowie vermehrte touristische Aktivitäten lassen auch den Schutzwald in Österreich nicht unberührt. Starke Antworten auf bestehende und zukünftige Herausforderungen in Österreichs Schutzwälder benötigen daher einen integralen Denkansatz!

Das von der Bundesregierung 2019 initiierte **Aktionsprogramm „Wald schützt uns!“** beinhaltet nicht nur konkrete Meilensteine und Projekte, auch das Thema **Forschung** ist zentral im Leuchtturm **„Schutzwald beobachten und erforschen“** etabliert. Für eine nachhaltige Verbesserung des Zustandes des Schutzwaldes in Österreich bedarf es zuallererst das Aufzeigen von Forschungslücken, das Feststellen von Problemen und Herausforderungen und daraus abgeleitet der zukünftige Forschungs- und Entwicklungsbedarf.

Im vorliegenden **Sachstandsbericht „Schutzwald in Österreich – Wissensstand und Forschungsbedarf“** haben 65 renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedener Österreichischer Forschungsinstitute ihre Fachkompetenz eingebracht. Der Bericht ist die **österreichweit erste, umfassende Analyse und Zusammenstellung des derzeitigen Wissensstandes der Forschung und Entwicklung** zum Thema Schutzwald und ermöglicht einen Blick in die Zukunft zur Beantwortung gegenwärtiger Fragen. Er zeigt unter anderem Wissensdefizite auf und definiert den künftigen Forschungsbedarf für die österreichischen Schutzwälder.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Anmeldung

Der Zugangslink zur Videokonferenz wird Ihnen nach erfolgter Anmeldung zeitgerecht übermittelt! Um Antwort wird bis spätestens 4. November 2021 gebeten unter walddialog@bmlrt.gv.at

Technischer Support erfolgt durch: Mag. David Röhler
(Tel. +43-664-2139427 bzw. david@roethler.at)

Geplant sind weitere vertiefte Online-Gespräche, in denen einzelne Kapitel von Autorinnen und Autoren im Detail präsentiert werden. Nähere Informationen werden zeitnah bekannt gegeben.

Weitere **Informationen** unter www.schutzwald.at und www.walddialog.at

Programm

10:00 Uhr Begrüßung

Moderation: DI Andreas Pichler (BMLRT, Abt. III/4 –
Wildbach und Lawinenverbauung und Schutzwaldpolitik)

Sektionschefin DIⁱⁿ Maria Patek, MBA (BMLRT, Sektion III –
Forstwirtschaft und Nachhaltigkeit)

Direktor DI Dr. Peter Mayer
(Bundesforschungszentrum für Wald)

10:15 Uhr Eingangsstatement durch Bundesministerin Elisabeth Köstinger (Videobotschaft)

10:20 Uhr Vorstellung und Präsentation des Berichtes „Schutzwald in Österreich – Wissensstand und Forschungsbedarf“

DI Dr. Klemens Schadauer (BFW, Leiter des Instituts für
Waldinventur)

10:50 Uhr Frage- und Diskussionsrunde

11:00 Uhr Podiumsdiskussion: Leuchtturm „Schutzwald beobachten und erforschen“ – Status quo und Zukunft?

11:45 Uhr Frage- und Diskussionsrunde

11:55 Uhr Zusammenfassung und Ausblick

DI Andreas Pichler

12:00 Uhr Informeller Ausklang der Veranstaltung

Anfertigung von Foto- und Videoaufnahmen:

Auf dieser Online-Veranstaltung werden Foto- und Videoaufnahmen angefertigt. Es ist daher möglich, dass Besucherinnen und Besucher auf den Aufnahmen erkenntlich dargestellt werden. Die Aufzeichnung dient der Erstellung eines Videoclip für die Website www.schutzwald.at. Es werden ebenso Fotos (Screenshots / Online) gemacht, auf denen die Teilnehmenden (wenn die Videofunktion aktiviert ist) erkennbar sein werden. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung willigen Sie in die diesbezügliche Datenverarbeitung durch das Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus (BMLRT) sowie eine allfällige Veröffentlichung des Bildmaterials auf Websites und Social-Media-Kanälen ein. Sollten Sie mit der Verarbeitung einer Aufnahme nicht einverstanden sein, wenden Sie sich bitte an walddialog@bmlrt.gv.at.

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Aufzeichnung von Online-Veranstaltungen, auch für den privaten Gebrauch, unzulässig ist. Eine solche Aufnahme greift in die Persönlichkeitsrechte der Vortragenden sowie der erkennbaren Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein und stellt einen Verstoß gegen die DSGVO dar.